



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Nr. 116 vom 12. November 2014

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Hg.: Der Präsident der Universität Hamburg  
Referat 31 – Qualität und Recht

### **Neufassung der Fachspezifischen Bestimmungen für Geschichte als Haupt- oder Nebenfach eines Studienganges mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B.A.) der Fakultät für Geisteswissenschaften**

**Vom 3. Juli 2013**

Das Präsidium der Universität Hamburg hat am 23. September 2013 die von der Fakultät für Geisteswissenschaften am 3. Juli 2013 aufgrund von § 91 Absatz 2 Nummer 1 Hamburgisches Hochschulgesetz (HmbHG) vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 171), zuletzt geändert am 4. Dezember 2012 (HmbGVBl. S. 510, 518) beschlossenen Fachspezifischen Bestimmungen für den Bachelorstudiengang Geschichte als Fach eines Studienganges mit dem Abschluss „Bachelor of Arts“ (B.A.) gemäß § 108 Absatz 1 HmbHG genehmigt.

## **Präambel**

Diese Fachspezifischen Bestimmungen für das Fach Geschichte ergänzen die Regelungen der Prüfungsordnung der Fakultät für Geisteswissenschaften der Universität Hamburg für Studiengänge mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B.A.) vom 3. Juli 2013 (PO. B.A.) in der jeweils geltenden Fassung und beschreiben die Module des Faches als Haupt- oder Nebenfach.

## **I. Ergänzende Bestimmungen**

### **Zu § 1**

#### **Studienziel, Prüfungszweck, Akademischer Grad, Durchführung des Studiengangs**

##### **Zu § 1 Absatz 1:**

(1) Das Geschichtsstudium dient dazu, Kenntnisse über den Geschichtsverlauf in verschiedenen Epochen und Kulturen und über den Stellenwert historischen Denkens in der heutigen Gesellschaft sowie fundierte Fertigkeiten im methodisch und theoretisch bestimmten Umgang mit den einschlägigen Materialien (Quellen und Darstellungen) zu vermitteln.

Im Gegensatz zum Master-Abschluss, bei welchem die Kompetenz einer umfassenden selbstständigen Beherrschung der Fragestellungen, Methoden und der Anwendung der Ergebnisse der Geschichtswissenschaft im Vordergrund steht, bestätigt der Bachelor-Abschluss die Grundlagen der Geschichtswissenschaft erfolgreich studiert sowie erste anwendungsorientierte Schritte unternommen zu haben.

(2) Ziele des Studiums im Hauptfach Geschichte sind daher:

- Einblick in Fragestellungen, Probleme und Lösungsverfahren (Methodik) der Geschichtswissenschaft in ihren drei wichtigsten Epochen (Alte Geschichte, Mittelalterliche Geschichte, Neuere Geschichte);
- Erwerb eines Überblicks über die Geschichte unterschiedlicher Epochen, Kulturen, Sachverhalte und Weltregionen;
- Einblick in Grundbedingungen historischen Wandels sowie in epochen- und kulturspezifische Besonderheiten und Charakteristika (im Vergleich);
- Methodisch geleiteter Umgang mit historischen Quellen und fachspezifischen Darstellungen;
- Wissenschaftlich untermauerter Kenntnisstand zu ausgewählten exemplarischen und repräsentativen historischen Themen mit der Fähigkeit, sich einen analogen Kenntnisstand selbständig zu anderen Themen zu erarbeiten;
- Kenntnis der geschichtswissenschaftlichen Arbeitsverfahren und -methoden und Einblick in ihre theoretischen Grundlagen;
- Einblick in die verschiedenen Dimensionen gesellschaftlicher, kultureller, politischer und wirtschaftlicher Entwicklung;
- Befähigung zur Auseinandersetzung mit und Analyse von verschiedenen Kulturen und Gesellschaften in der Geschichte;
- Auswertungskompetenz in Bezug auf schriftliche und nichtschriftliche Informationen;
- Einblick in die allgemeinen und zeitspezifischen Bedingungen, den Wandel und den derzeitigen Stand der Geschichtswissenschaft und Reflexion der eigenen Arbeitsweise;
- Kritische Reflexion des erworbenen historischen Wissens;

- Einblick in die Funktionen historischen Wissens in der Gegenwart;
- Befähigung zur angeleiteten Anwendung historisch-wissenschaftlicher Analyse- und Lösungsverfahren auf gegenwartsbezogene Problemstellungen;
- Differenzierter, auf Synergien und Differenzen ausgerichteter Bezug zu Nachbar-disziplinen der Geschichtswissenschaft (z.B. Politische Wissenschaft, Soziologie, Philosophie, Wirtschaftswissenschaft, Geographie, Ethnologie, Philologien, Archäologie etc.);
- Fundierte Kompetenz in interkultureller Kommunikation durch die Kenntnis mehrerer Fremd- und Quellsprachen und die Beschäftigung mit verschiedenen Weltregionen;
- Praktische Fertigkeit, sich zu einem Thema eine Wissensbasis auf dem Wege herkömmlicher und digitaler Recherche, Lektüre und Bearbeitung zu erschließen, die gewonnenen Informationen kritisch zu bewerten und einen wissenschaftlichen Arbeitsplan zu erstellen;
- Befähigung zur schriftlichen und mündlichen Darstellung und Präsentation komplexer Inhalte;
- Diskussionskompetenz und Teamfähigkeit;
- Kompetenz im Umgang mit audio-visuellen Medien und der Nutzung von E-Learning;
- Befähigung zur Aufnahme des Studiums des M.A. Geschichte.

(3) Ziele des Studiums im Nebenfach Geschichte sind:

- Einblick in Fragestellungen, Probleme und Lösungsverfahren (Methodik) der Geschichtswissenschaft in zwei Epochen (1. Alte oder Mittelalterliche Geschichte sowie 2. Neuere Geschichte);
- Erwerb eines Überblicks über die Geschichte unterschiedlicher Epochen, Kulturen, Sachverhalte und Weltregionen;
- Einblick in Grundbedingungen historischen Wandels sowie in epochen- und kulturspezifische Besonderheiten und Charakteristika (im Vergleich);
- Methodisch geleiteter Umgang mit historischen Quellen und fachspezifischen Darstellungen;
- Wissenschaftlich untermauerter Kenntnisstand zu ausgewählten exemplarischen und repräsentativen historischen Themen mit der Fähigkeit, sich einen analogen Kenntnisstand selbständig zu anderen Themen zu erarbeiten;
- Kenntnis der geschichtswissenschaftlichen Arbeitsverfahren und -methoden und ihrer theoretischen Grundlagen;
- Einblick in die verschiedenen Dimensionen gesellschaftlicher, kultureller, politischer und wirtschaftlicher Entwicklung;
- Befähigung zur Annäherung an, Auseinandersetzung mit und Analyse verschiedener Kulturen und Gesellschaften in der Geschichte;
- Auswertungskompetenz in Bezug auf schriftliche und nichtschriftliche Informationen;
- Einblick in die allgemeinen und zeitspezifischen Bedingungen, den Wandel und den derzeitigen Stand der Geschichtswissenschaft und Reflexion der eigenen Arbeitsweise;
- Kritische Reflexion des erworbenen historischen Wissens;
- Befähigung zur selbständigen Anwendung historisch-wissenschaftlicher Analyse- und Lösungsverfahren auf gegenwartsbezogene Problemstellungen;
- Befähigung zu interkultureller Kommunikation durch die Kenntnis einer Fremdsprache und die Beschäftigung mit verschiedenen Weltregionen;
- Praktische Fertigkeit, sich zu einem Thema eine Wissensbasis auf dem Wege

herkömmlicher und digitaler Recherche zu erschließen und die gewonnenen Informationen kritisch zu bewerten;

- Befähigung zur schriftlichen und mündlichen Darstellung und Präsentation komplexer Inhalte;
- Diskussionskompetenz und Teamfähigkeit;
- Kompetenz im Umgang mit audio-visuellen Medien und der Nutzung von E-Learning.

(4) Die Studierenden sollen im Rahmen ihres Bachelor-Studiums in der Neueren Geschichte sowohl Lehrveranstaltungen zur deutschen als auch zur außerdeutschen Geschichte besuchen.

**Zu § 1 Absatz 4:**

Die Durchführung des Studiengangs erfolgt durch die Fakultät für Geisteswissenschaften.

**Zu § 4  
Studien- und Prüfungsaufbau, Module  
und Leistungspunkte (LP)**

**Zu § 4 Absatz 1:**

(1) Das Studium des Hauptfaches Geschichte gliedert sich grundsätzlich in drei Studienabschnitte.

- Der einführende Studienabschnitt wird im Regelfall in den ersten drei Studiensemestern abgeschlossen und dient der Vermittlung von Grundkenntnissen in drei Epochen der Geschichte (Alte, Mittelalterliche und Neuere Geschichte).
- Der aufbauende Studienabschnitt wird im Regelfall zum Ende des zweiten Studienjahres abgeschlossen und dient dem Einüben von Arbeitstechniken und Methoden zu ausgewählten Themen.
- Der abschließende, vertiefende Studienabschnitt wird im Regelfall im dritten Studienjahr abgeschlossen und dient der Erarbeitung vertiefter Kenntnisse zu ausgewählten Themen aus der Neueren Geschichte und der Mittelalterlichen oder Alten Geschichte, sowie der unmittelbaren Vorbereitung auf die Bachelorarbeit im sechsten Semester.

(2) Für das Fach Geschichte als Hauptfach sind folgende Module im Umfang von insgesamt 90 LP in der jeweils angegebenen Kombination zu belegen:

im einführenden Studienabschnitt	40 LP
1 Modul „Einführung in die Geschichtswissenschaft“	20 LP
2 Grundmodule je	10 LP.

Mit diesen Modulen müssen in frei wählbarer Reihenfolge alle drei Epochen (Alte, Mittelalterliche und Neuere Geschichte) abgedeckt werden.

im aufbauenden Studienabschnitt	18 LP
1 Modul „Methoden und Theorien“	8 LP
1 Aufbaumodul	10 LP
im vertiefenden Studienabschnitt	32 LP
2 Vertiefungsmodule je	10 LP
1 Abschlussmodul	12 LP



Das Aufbaumodul und das Modul „Methoden und Theorien“ können wahlweise in allen Epochen belegt werden. Die Vertiefungsmodule sollen zwei verschiedene Epochen behandeln.

Die folgende Tabelle beschreibt einen idealtypischen Studienverlauf für das Bachelor-Hauptfach Geschichte. Je nach individueller Studiensituation sind andere Studienverläufe möglich, sofern die jeweiligen Teilnahmevoraussetzungen beachtet werden.

Empf. Sem.	Hauptfach Geschichte			Nebenfach	Optionalbereich			Σ LP
	Einführender Studienabschnitt	Aufbauender Studienabschnitt	Vertiefender Studienabschnitt		Fachnaher Optionalbereich	Freier Optionalbereich	Studium generale	
1	Modul „Einführung in die Geschichtswissenschaft“ Grundmodul Grundmodul			Ø 15 LP	Praxismodul I	Ø 3 LP	Ø 5 LP	60
2								
3		Methoden und Theorien – Modul Aufbaumodul		Ø 15 LP	Praxismodul II	Ø 4 LP	Ø 5 LP	60
4			Vertiefungsmodul I					
5			Vertiefungsmodul II	Ø 15 LP		Ø 4 LP	Ø 5 LP	60
6			Abschlussmodul					
Σ	40 LP	18 LP	32 LP	45 LP	19 LP	11 LP	15 LP	180
	90 LP				45 LP			

(3) Der Optionalbereich unterteilt sich im BA-Hauptfach Geschichte in:

a) Fachnaher Optionalbereich (19 LP)

Im Fachnahen Optionalbereich sind i.d.R. folgende Module im Umfang von insgesamt 19 LP zu belegen:

- Praxismodul I 4 LP,
- Praxismodul II 15 LP.

b) Freier Optionalbereich (11 LP)

Im Freien Optionalbereich sind frei wählbare Module und/oder Lehrveranstaltungen des Fachbereichs Geschichte im Umfang von 11 LP zu belegen. Die Module bzw. Lehrveranstaltungen im Freien Optionalbereich werden grundsätzlich mit Studienleistungen abgeschlossen.

c) Alternativ können die 30 LP im Optionalbereich genutzt werden für

- a. ein Auslandssemester an einer international anerkannten Hochschule im Ausland; oder
- b. den Erwerb des Latinums, des Graecums oder einer anderen quellenrelevanten Sprache.

d) Fachübergreifender Curricularbereich Studium generale (15 LP).

Im fachübergreifenden Curricularbereich Studium generale sind Module bzw. Lehrveranstaltungen im Umfang von 15 LP zu besuchen. Es sind geeignete Module bzw. Lehrveranstaltungen zu belegen, die im Vorlesungsverzeichnis gesondert gekennzeichnet sind. Andere Module und Lehrveranstaltungen können auf Antrag an den Prüfungsausschuss nach Maßgabe von § 8 im Curricularbereich Studium generale angerechnet werden.

(4) Das Studium des Nebenfachs Geschichte besteht aus vier Modulen, die parallel zu einem Hauptfachstudium in einem anderen Fach in insgesamt sechs Semestern abgeschlossen werden sollen.

(5) Für das Fach Geschichte als Nebenfach sind folgende Module im Umfang von insgesamt 45 LP zu belegen:

1 Modul „Einführung in die Geschichtswissenschaft“	20 LP,
1 Grundmodul	10 LP,
1 Epochenmodul	5 LP,
1 Vertiefungsmodul	10 LP.

Die Module „Einführung in die Geschichtswissenschaft“ und Grundmodul müssen zwei verschiedene Epochen der Geschichte (Alte und/oder Mittelalterliche und/oder Neuere Geschichte) behandeln. Das Vertiefungsmodul muss die Epoche des Moduls „Einführung in die Geschichtswissenschaft“ oder des Grundmoduls behandeln.

Die folgende Tabelle beschreibt einen idealtypischen Studienverlauf für das Bachelor-Nebenfach Geschichte. Je nach individueller Studiensituation sind andere Studienverläufe möglich, sofern die jeweiligen Teilnahmevoraussetzungen beachtet werden.

Semester	Module	LP
1	Modul „Einführung in die Geschichtswissenschaft“	20
2		
3	Grundmodul Epochenmodul	15
4		
5	Vertiefungsmodul	10
6		

### Zu § 5

#### Lehrveranstaltungsarten

##### Zu § 5 Absatz 2:

Die Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache ist in der Regel Deutsch. Abweichungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Unbenommen von der Lehrveranstaltungssprache kann in Lehrveranstaltungen die Lektüre von Fachliteratur und Quellen in Fremdsprachen verlangt werden.

##### Zu § 5 Absatz 3:

Für alle Veranstaltungen mit Ausnahme von Vorlesungen kann in hochschuldidaktisch begründeten Fällen Anwesenheitspflicht verlangt werden.

### Zu § 13

#### Studienleistungen und Modulprüfungen

##### Zu § 13 Absatz 4:

(1) In einer Übung können weitere Prüfungsarten sein:

- ein Thesenpapier,
- ein Protokoll,
- die einfache schriftliche Ausformulierung eines in der Übung gehaltenen Vortrags mit Hinweisen auf die wichtigste verwandte Literatur,
- eine Präsentation,
- ein Essay,
- eine Rezension,

- ein Plakat,
- eine kurze Quelleninterpretation,
- eine kommentierte Bibliographie.

**Zu § 13 Absatz 5:**

Die jeweils konkreten Anforderungen für alle diese Prüfungsarten werden zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.

**Zu § 14  
Bachelorarbeit**

**Zu § 14 Absatz 2:**

Die Zulassung zum Abschlussmodul kann beantragt werden, wenn im Hauptfach Geschichte 68 LP erreicht wurden.

**Zu § 14 Absatz 6:**

Die Bachelorarbeit wird auf Deutsch oder Englisch bzw. auf Antrag an den Prüfungsausschuss in einer anderen, mit den Betreuerinnen oder Betreuern vereinbarten, Sprache abgefasst.

**Zu § 15  
Bewertung der Prüfungsleistungen**

**Zu § 15 Absatz 3 Satz 1:**

Bei Modulen, deren Prüfung sich aus mehreren Teilprüfungsleistungen zusammensetzt, errechnet sich die Gesamtnote aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.

**Zu § 15 Absatz 3 Satz 11:**

(1) Die Note der studienbegleitenden Prüfungsleistungen des Hauptfachs Geschichte errechnet sich aus den Noten der Modulprüfungen der folgenden Module, die wie angegeben gewichtet werden:

- Aufbaumodul (10 LP) mit einem Viertel,
- Methoden und Theorien-Modul (8 LP) mit einem Viertel,
- Vertiefungsmodul I (10 LP) mit einem Viertel,
- Vertiefungsmodul II (10 LP) mit einem Viertel.

Die Module des einführenden Studienabschnitts werden mit einer den Studierenden zu erläuternden Note bewertet, diese Note geht jedoch nicht in die Endnote des Studiengangs ein.

(2) Die Gesamtnote des Nebenfachs Geschichte errechnet sich aus den Noten der folgenden Module, die wie angegeben gewichtet werden:

- Grundmodul (10 LP) mit einem Drittel,
- Epochenmodul (5 LP) mit einem Drittel,
- Vertiefungsmodul (10 LP) mit einem Drittel.

Das Modul „Einführung in die Geschichtswissenschaft“ wird mit einer den Studierenden zu erläuternden Note bewertet, diese Note geht jedoch nicht in die Endnote des Studiengangs ein.

**Zu § 15 Absatz 3 Satz 13:**

Die Module und Veranstaltungen des Optionalbereichs werden mit „bestanden/nicht bestanden“ bewertet. Die vergebenen Bewertungen werden im Zeugnis aufgeführt, sie gehen jedoch nicht in die Gesamtnote des Hauptfaches ein.

## II. Anhang: Modulbeschreibungen

### A. Module des Bachelor-Hauptfachstudiengangs Geschichte

1. Der Teilstudiengang Bachelor-Hauptfach Geschichte besteht aus folgenden Modulen:

Einführender Studienabschnitt:

Die Module des einführenden Studienabschnitts müssen alle drei Epochen (Alte, Mittelalterliche und Neuere Geschichte) in beliebiger Reihenfolge abdecken. Dabei müssen alle Veranstaltungen des jeweiligen Moduls derselben Epoche zugeordnet sein.

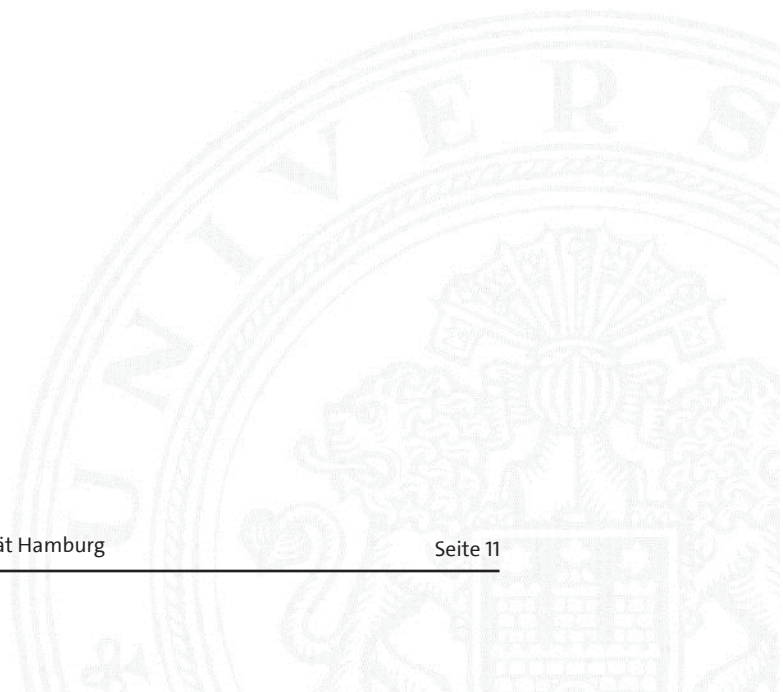
<b>Modulkürzel:</b> <b>Modultyp:</b> <b>Titel:</b>	<b>Gesch EinfM AG, MG, NG</b> <b>Wahlpflichtmodul</b> <b>Einführung in die Geschichtswissenschaft</b> <b>a) Alte Geschichte</b> <b>b) Mittelalterliche Geschichte</b> <b>c) Neuere Geschichte</b>
<b>Qualifikationsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis methodischer Grundlagen der Geschichtswissenschaft, insbesondere für die Analyse von Fachliteratur und die Quellenkritik, mit besonderem Bezug zur gewählten Epoche (Alte, Mittelalterliche oder Neuere Geschichte);</li> <li>• Reflexion über die Bedeutung der Geschichte und ihrer verschiedenen Arbeitsfelder für die Gegenwart;</li> <li>• Reflexion über historische Epochengrenzen und Periodisierungen in der Geschichte;</li> <li>• Selbständige, umfassende Recherche von Forschungsliteratur zu einem Thema der Geschichte in verschiedenen Medien (Lexika und Handbücher, Zeitschriften, abgeschlossene und laufende Bibliographien, Internet) und zur Beschaffung von Forschungsliteratur aus Bibliotheken;</li> <li>• Analyse fachwissenschaftlicher Argumentationsgänge und deren Einordnung in ein grobes Überblickswissen über Ereignisse, Entwicklungen, Strukturen und Vorstellungen der gewählten Epoche (Alte, Mittelalterliche oder Neuere Geschichte);</li> <li>• Beherrschung der notwendigen Arbeitstechniken zur schriftlichen Erörterung eines Themas der Geschichtswissenschaft auf der Basis von Quellen und Forschungsliteratur in einem vorgegebenen Zeitrahmen;</li> <li>• Kenntnis von Arbeitsstrategien in der Geschichtswissenschaft.</li> </ul>
<b>Inhalte</b>	Einblick in Ereignisse, Entwicklungen, Strukturen und Vorstellungen anhand von zwei exemplarischen Themen in einer von drei wählbaren Epochen: Alte, Mittelalterliche oder Neuere Geschichte.
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführungsseminar Teil I 2 SWS</li> <li>• Tutorium 2 SWS</li> <li>• Einführungsseminar Teil II 2 SWS</li> <li>• Vorlesung 2 SWS</li> </ul> Alle Lehrveranstaltungen müssen derselben Epoche zugeordnet sein.
<b>Unterrichtssprache</b>	i.d.R. Deutsch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	B.A. Geschichte (Hauptfach), B.A. Geschichte (Nebenfach)



<b>Art des Modulabschlusses</b>	Zwei Teilmodulprüfungen in Form von Hausarbeiten im Einführungsseminar I und Einführungsseminar II, die mit gleichem Gewicht in die Modulnote eingehen. Die Hausarbeit im Einführungsseminar I ist eine Quelleninterpretation.	
<b>Prüfungssprache</b>	i. d. R. Deutsch	
<b>Voraussetzungen für den Modulabschluss</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erbringung der Studienleistungen, deren Art und Umfang zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben werden (z.B. Bibliographie, Exzerpt, Rezension, mündliche Präsentation, Hausaufgaben von Sitzung zu Sitzung, vorbereitende Lektüre zu den Tutoriumssitzungen).</li> <li>• Die beiden Einführungsseminare und die Vorlesung müssen Themen aus derselben Epoche (Alte, Mittelalterliche oder Neuere Geschichte) behandeln.</li> <li>• Die beiden Teile des Einführungsseminars müssen in zwei aufeinander folgenden Semestern belegt werden. Sie werden in der Regel bei demselben/derselben Lehrenden absolviert. Die Vorlesung kann bei einer/einem anderen Lehrenden absolviert werden als die beiden Seminare.</li> <li>• Es wird dringend empfohlen das Modul im ersten Semester zu beginnen.</li> <li>• Mit dem Modul „Einführung in die Geschichtswissenschaft“ und den beiden Grundmodulen müssen in frei wählbarer Reihenfolge alle drei Epochen (Alte, Mittelalterliche und Neuere Geschichte) abgedeckt werden.</li> </ul>	
<b>Arbeitsaufwand (Teilleistungen)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführungsseminar Teil I</li> <li>• Tutorium</li> <li>• Einführungsseminar Teil II</li> <li>• Vorlesung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>240 Stunden/8 LP</li> <li>60 Stunden/2 LP</li> <li>240 Stunden/8 LP</li> <li>60 Stunden/2 LP</li> </ul>
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	20 LP	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Die Lehrveranstaltungen werden in jedem Semester angeboten.	
<b>Dauer</b>	Zwei Semester	
<b>Empfohlenes Semester</b>	1. und 2. Semester	

<b>Modulkürzel: Modultyp: Titel:</b>	<b>Gesch GM AG, MG, NG Wahlpflichtmodul Grundmodul a) Alte Geschichte b) Mittelalterliche Geschichte c) Neuere Geschichte</b>
<b>Qualifikationsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis methodischer Grundlagen der Geschichtswissenschaft, insbesondere für die Analyse von Fachliteratur und die Quellenkritik in der gewählten Epoche (Alte, Mittelalterliche oder Neuere Geschichte);</li> <li>• Einblick in verschiedene Felder historischer Forschung zu der gewählten Epoche;</li> <li>• Selbständige, umfassende Recherche von Forschungsliteratur zu einem Thema der Geschichte in verschiedenen Medien (Lexika und Handbücher, Zeitschriften, abgeschlossene und laufende Bibliographien, Internet), mit besonderem Bezug zur gewählten Epoche;</li> <li>• Analyse fachwissenschaftlicher Argumentationsgänge und deren Einordnung in ein grobes Überblickswissen über Ereignisse, Entwicklungen, Strukturen und Vorstellungen der gewählten Epoche (Alte, Mittelalterliche oder Neuere Geschichte);</li> <li>• Beherrschung der notwendigen Arbeitstechniken zur schriftlichen Erörterung eines Themas der Geschichtswissenschaft auf der Basis von Quellen und Forschungsliteratur in einem vorgegebenen Zeitrahmen.</li> </ul>
<b>Inhalte</b>	Einblick in Ereignisse, Entwicklungen, Strukturen und Vorstellungen anhand eines exemplarischen Themas in einer Epoche, die nicht im Einführungsmodul oder dem anderen Grundmodul gewählt wurde.
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Proseminar (Kernveranstaltung) 2 SWS</li> <li>• Vorlesung 2 SWS</li> </ul> Alle Lehrveranstaltungen müssen derselben Epoche zugeordnet sein.
<b>Unterrichtssprache</b>	i.d.R. Deutsch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreicher Abschluss des Einführungsseminars I im Modul „Einführung in die Geschichtswissenschaft“
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	B.A. Geschichte (Hauptfach), B.A. Geschichte (Nebenfach), Optionalbereich des B.A. Geschichte (nach Maßgabe freier Plätze), Optionalbereich anderer Studiengänge (nach Maßgabe freier Plätze).
<b>Art des Modulabschlusses</b>	Hausarbeit im Rahmen des Proseminars, ggf. kann eine alternative gleichwertige Prüfungsleistung vereinbart werden. Die konkrete Prüfungsart wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
<b>Prüfungssprache</b>	i. d. R. Deutsch
<b>Voraussetzungen für den Modulabschluss</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erbringung der Studienleistungen, deren Art und Umfang zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben werden (z.B. Bibliographie, Exzerpt, Rezension, mündliche Präsentation, Hausaufgaben von Sitzung zu Sitzung).</li> <li>• Proseminar und Vorlesung müssen Themen aus derselben Epoche (Alte, Mittelalterliche oder Neuere Geschichte) behandeln.</li> <li>• Mit dem Modul „Einführung in die Geschichtswissenschaft“ und dem anderen Grundmodul müssen in frei wählbarer Reihenfolge alle drei Epochen (Alte, Mittelalterliche und Neuere Geschichte) abgedeckt werden.</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand (Teilleistungen)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Proseminar (Kernveranstaltung) 240 Stunden/8 LP</li> <li>• Vorlesung 60 Stunden/2 LP</li> </ul>
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	10 LP

<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Die Lehrveranstaltungen werden in jedem Semester angeboten.
<b>Dauer</b>	Ein bis zwei Semester
<b>Empfohlenes Semester</b>	2. bis 3. Semester



<b>Modulkürzel: Modultyp: Titel:</b>	<b>Gesch MTM Pflichtmodul Methoden und Theorien</b>
<b>Qualifikationsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung geschichtstheoretischer und/oder methodischer Kenntnisse;</li> <li>• Befähigung zur kritischen Lektüre und Analyse von Texten zur Geschichtstheorie und zu Methodenproblemen des Faches;</li> <li>• Analyse von Forschungsbeiträgen auf ihre theoretischen Grundlagen hin;</li> <li>• Einordnung von Forschungsbeiträgen in die Entwicklung und Geschichte der Geschichtswissenschaft;</li> <li>• Beherrschung verschiedener Ansätze der Quellenanalyse und -interpretation.</li> </ul>
<b>Inhalte</b>	Der Schwerpunkt der Lehrveranstaltungen dieses Moduls liegt auf der Vorstellung und Diskussion spezifischer Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft sowie auf ihrer Anwendung auf ein konkretes Thema der Geschichte.
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• MT-Übung (Kernveranstaltung) 2 SWS</li> <li>• Vorlesung 2 SWS</li> </ul> Die Lehrveranstaltungen können in unterschiedlichen Epochen absolviert werden.
<b>Unterrichtssprache</b>	i.d.R. Deutsch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreicher Abschluss des Einführungsmoduls und eines der Grundmodule
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	B.A. Geschichte (Hauptfach), Optionalbereich des B.A. Geschichte (nach Maßgabe freier Plätze), Optionalbereich anderer Studiengänge (nach Maßgabe freier Plätze).
<b>Art des Modulabschlusses</b>	Schriftliche Leistung im Rahmen der Übung. Die möglichen Prüfungsarten regelt § 13 Absatz 4. Die Art der zu erbringenden Leistung wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
<b>Prüfungssprache</b>	i. d. R. Deutsch
<b>Voraussetzungen für den Modulabschluss</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erbringung der Studienleistungen, deren Art und Umfang zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben werden.</li> <li>• Die zu besuchenden Veranstaltungen müssen als Methoden und Theorien-Veranstaltungen ausgewiesen sein. Sie können in unterschiedlichen Epochen absolviert werden.</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand (Teilleistungen)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• MT-Übung (Kernveranstaltung) 120 Stunden/4 LP</li> <li>• Prüfungsleistung 60 Stunden/2 LP</li> <li>• Vorlesung 60 Stunden/2 LP</li> </ul>
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	8 LP
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Die Lehrveranstaltungen werden in jedem Semester angeboten.
<b>Dauer</b>	Ein bis zwei Semester
<b>Empfohlenes Semester</b>	3. bis 4. Semester



<b>Modulkürzel: Modultyp: Titel:</b>	<b>Gesch AM Wahlpflichtmodul Aufbaumodul</b>
<b>Qualifikationsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erweiterung der Kenntnisse zu historischen Ereignissen, Entwicklungen, Strukturen und Vorstellungen (wahlweise in allen Epochen). Es wird empfohlen die Übungen zu verschiedenen Epochen zu besuchen.</li> <li>• Breitere Einordnung der bereits erworbenen Kenntnisse in Bezug auf die gewählte Epoche.</li> <li>• Sammlung zusätzlicher Erfahrung in der Quellenarbeit.</li> </ul>
<b>Inhalte</b>	Erweiterter Einblick in historische Ereignisse, Entwicklungen, Strukturen und Vorstellungen.
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Übung (Kernveranstaltung) 2 SWS</li> <li>• Übung 2 SWS</li> </ul> Die Lehrveranstaltungen können in unterschiedlichen Epochen absolviert werden.
<b>Unterrichtssprache</b>	i.d.R. Deutsch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreicher Abschluss des Einführungsmoduls und eines der Grundmodule
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	B.A. Geschichte (Hauptfach), Optionalbereich des B.A. Geschichte (nach Maßgabe freier Plätze), Optionalbereich anderer Studiengänge (nach Maßgabe freier Plätze).
<b>Art des Modulabschlusses</b>	Schriftliche Leistung im Rahmen der Übung. Die möglichen Prüfungsarten regelt § 13 Absatz 4. Die Art der zu erbringenden Leistung wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
<b>Prüfungssprache</b>	i. d. R. Deutsch
<b>Voraussetzungen für den Modulabschluss</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erbringung der Studienleistungen in den beiden Übungen, deren Art und Umfang zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben werden.</li> <li>• Übungen können Themen verschiedener Epochen behandeln.</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand (Teilleistungen)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Übung (Kernveranstaltung) 120 Stunden/4 LP</li> <li>• Übung 120 Stunden/4 LP</li> <li>• Prüfung 60 Stunden/2 LP</li> </ul>
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	10 LP
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Die Lehrveranstaltungen werden in jedem Semester angeboten.
<b>Dauer</b>	Ein bis zwei Semester
<b>Empfohlenes Semester</b>	3. bis 4. Semester

<b>Modulkürzel: Modultyp: Titel:</b>	<b>Gesch VM AG, MG, NG Wahlpflichtmodul Vertiefungsmodul a) Alte Geschichte b) Mittelalterliche Geschichte c) Neuere Geschichte</b>	
<b>Qualifikationsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Befähigung zur eigenständigen, vollständigen Recherche von Fachliteratur zur gewählten Grundkategorie der Geschichte im zeitlich übergreifenden Vergleich;</li> <li>• Erarbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen zu einem historischen Thema;</li> <li>• Vergleichende Analyse und Interpretation ausgewählter Quellen auf eine Fragestellung hin, einschließlich von Quellen in nicht-deutscher Sprache bzw. in einer älteren Sprachstufe des Deutschen;</li> <li>• Analyse und eigene Anwendung verschiedener Methoden der Geschichtswissenschaft;</li> <li>• Analyse fachwissenschaftlicher Argumentationsgänge und deren Einordnung in ein Überblickswissen über Ereignisse, Entwicklungen, Strukturen und Vorstellungen der gewählten Epoche (Alte, Mittelalterliche oder Neuere Geschichte);</li> <li>• Vermittlung der Arbeitsergebnisse in angemessener Form, sowohl mündlich (Referat) als auch schriftlich (Hausarbeit).</li> </ul>	
<b>Inhalte</b>	Vertiefter Einblick in Ereignisse, Entwicklungen, Strukturen und Vorstellungen der gewählten Epoche (Alte, Mittelalterliche oder Neuere Geschichte) anhand von zwei exemplarischen Themen.	
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hauptseminar (Kernveranstaltung) 2 SWS</li> <li>• Vorlesung 2 SWS</li> </ul> Beide Lehrveranstaltungen müssen derselben Epoche zugeordnet sein.	
<b>Unterrichtssprache</b>	i.d.R. Deutsch	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreicher Abschluss des Einführungsmoduls sowie beider Grundmodule	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	B.A. Geschichte (Hauptfach), B.A. Geschichte (Nebenfach), Optionalbereich des B.A. Geschichte (nach Maßgabe freier Plätze), Optionalbereich anderer Studiengänge (nach Maßgabe freier Plätze).	
<b>Art des Modulabschlusses</b>	Hausarbeit im Rahmen des Hauptseminars	
<b>Prüfungssprache</b>	i. d. R. Deutsch	
<b>Voraussetzungen für den Modulabschluss</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erbringung der Studienleistungen, deren Art und Umfang zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben werden.</li> <li>• Hauptseminar und Vorlesung müssen Themen aus derselben Epoche (Alte, Mittelalterliche oder Neuere Geschichte) behandeln.</li> <li>• Die Vertiefungsmodule sollen zwei verschiedene Epochen behandeln. Es wird empfohlen, dass eines der Vertiefungsmodule auf das Abschlussmodul (B.A.-Arbeit) vorbereitet.</li> </ul>	
<b>Arbeitsaufwand (Teilleistungen)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hauptseminar</li> <li>• Vorlesung</li> </ul>	240 Stunden/8 LP 60 Stunden/2 LP
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	10 LP	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Die Lehrveranstaltungen werden in jedem Semester angeboten.	
<b>Dauer</b>	Ein bis zwei Semester	
<b>Empfohlenes Semester</b>	4. bis 5. Semester	

<b>Modulkürzel: Modultyp: Titel:</b>	<b>Gesch A B.A. Pflichtmodul Abschlussmodul</b>	
<b>Qualifikationsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Modul führt den/die Studierende/n zur Bachelor-Abschlussprüfung.</li> <li>• Befähigung zur selbstständigen Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen.</li> </ul>	
<b>Inhalte</b>	Selbstständige Anfertigung einer wissenschaftlichen Hausarbeit zu einem ausgewählten Thema der Geschichte im Umfang von in der Regel 30 Seiten, die den einschlägigen Forschungsstand berücksichtigt.	
<b>Lehrformen</b>	Vorbereitung auf das Verfassen einer B.A.-Abschlussarbeit durch die jeweilige Betreuerin/den jeweiligen Betreuer	
<b>Unterrichtssprache</b>	i.d.R. Deutsch	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreicher Abschluss von Modulen im Hauptfach Geschichte im Umfang von mindestens 68 LP	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	B.A. Geschichte (Hauptfach)	
<b>Art des Modulabschlusses</b>	Bachelorarbeit (Bearbeitungszeit: 4 Monate)	
<b>Prüfungssprache</b>	Deutsch oder Englisch bzw. eine andere mit der Betreuerin/dem Betreuer vereinbarte Sprache	
<b>Voraussetzungen für den Modulabschluss</b>	Nach der Zulassung zum Abschlussmodul erfolgt zu festgesetzten Terminen die Ausgabe des Bachelorarbeits-Themas. Mit dem Tag der Ausgabe beginnt die viermonatige Bearbeitungszeit. Es ist nicht zulässig, in die Bachelorarbeit substantielle Teile einer anderen Arbeit zu integrieren, die schon Grundlage einer Prüfungsleistung gewesen sind.	
<b>Arbeitsaufwand (Teilleistungen)</b>	Bachelorarbeit	360 Stunden/12 LP
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	12 LP	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Die Möglichkeit zur Anmeldung besteht in jedem Semester.	
<b>Dauer</b>	Ein Semester	
<b>Empfohlenes Semester</b>	6. Semester	

2. Der Fachnahe Optionalbereich im Bachelorstudiengang mit dem Hauptfach Geschichte besteht aus folgenden Modulen:

<b>Modulkürzel: Modultyp: Titel:</b>	<b>Gesch PM I Pflichtmodul Praxismodul I</b>
<b>Qualifikationsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden können die einschlägigen Tätigkeitsfelder für Historikerinnen und Historiker benennen und kennen die unterschiedlichen universitären und außeruniversitären Bildungswege, die zu einer Tätigkeit in diesen Feldern qualifizieren und berechtigen.</li> <li>• Die Studierenden sind mit den einschlägigen Berufslandschaften der Metropolregion Hamburg (und darüber hinaus) vertraut.</li> <li>• Die Studierenden kennen die spezifischen Bildungs- und Tätigkeitsprofile der einschlägigen Berufsfelder für Historikerinnen und Historiker und sind in der Lage, diese kritisch zu reflektieren und zu vergleichen.</li> <li>• Die Studierenden sind in der Lage, ein individuelles Kompetenzprofil zu erstellen und kennen die einschlägigen Angebote zur perspektivisch sinnvollen Ergänzung dieses Profils.</li> </ul>
<b>Inhalte</b>	Die Studierenden erschließen in Form von Textarbeit, Exkursionen, Interviews, Hospitationen o. ä. einschlägige Berufsfelder für Historikerinnen und Historiker. Die Studierenden erstellen im Verlauf der Berufsfelderschließung kooperativ Kompetenzprofile für einzelne Berufsfelder und individuell ihr eigenes Kompetenzprofil. Die Studierenden lernen die unterschiedlichen Ressourcen und Angebote für den überfachlichen, additiven Schlüsselkompetenzerwerb kennen.
<b>Lehrformen</b>	Seminar „Geschichte als Beruf“ 2 SWS
<b>Unterrichtssprache</b>	i.d.R. Deutsch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	B.A. Geschichte (Hauptfach)
<b>Art des Modulabschlusses</b>	Zweiteilige Studienleistung: a. Kooperative Erstellung von berufsfeldbezogenen Kompetenzprofilen, b. Individuelle Erstellung eines individuellen Kompetenzprofils.
<b>Prüfungssprache</b>	i.d.R. Deutsch
<b>Voraussetzungen für den Modulabschluss</b>	Anwesenheit
<b>Arbeitsaufwand (Teilleistungen)</b>	Seminar „Geschichte als Beruf“ 120 Stunden/4 LP
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	4 LP
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Die Lehrveranstaltung wird in jedem Semester angeboten.
<b>Dauer</b>	Ein Semester
<b>Empfohlenes Semester</b>	1.-3. Semester



<b>Modulkürzel: Modultyp: Titel:</b>	<b>Gesch PM II Pflichtmodul Praxismodul II</b>
<b>Qualifikationsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden sind mit den spezifischen Erfordernissen und Bedingungen mindestens eines einschlägigen Tätigkeitsfeldes für Historikerinnen und Historiker vertraut und in der Lage, diese kritisch zu reflektieren.</li> <li>• Die Studierenden sind mit den Grundlagen und der Entwicklung des Projektmanagements vertraut und in der Lage, diese kritisch zu reflektieren.</li> <li>• Die Studierenden können sich eigenständig in kleineren Projektteams organisieren und sind befähigt, unterschiedliche Rollen in Projektteams zu erkennen und zu benennen.</li> <li>• Die Studierenden sind in der Lage, unterschiedliche Rollen innerhalb eines Projektteams eigenständig auszufüllen.</li> <li>• Die Studierenden können projektbezogen individuelle sowie gruppenbezogene Kompetenzprofile erstellen und sind in der Lage, projektbezogene Bedarfe zu erkennen und zu benennen.</li> <li>• Die Studierenden können eigenständig die Grenzen der gemeinsamen Wirksamkeit benennen und Lösungsstrategien entwickeln, wie diese durch externe Hilfestellungen überwunden werden können.</li> <li>• Die Studierenden können in einem Projektteam eigenständig und selbstverantwortlich arbeiten.</li> <li>• Die Studierenden erkennen strukturelle Abhängigkeiten im Projektteam und können ihre Eingebundenheit in diese Abhängigkeiten kritisch reflektieren.</li> <li>• Die Studierenden erkennen inhaltliche und terminliche Abhängigkeiten in der Projektarbeit und können die Eingebundenheit ihrer eigenen Arbeitsergebnisse in diese Abhängigkeiten kritisch reflektieren.</li> <li>• Die Studierenden können ihre individuelle Arbeit sinnvoll mit der des Projektteams verknüpfen.</li> </ul>
<b>Inhalte</b>	Anwendungsorientiertes Arbeiten an der Schnittstelle von Universität und außeruniversitären bzw. universitätsnahen Tätigkeitsbereichen. Anwendungsorientiertes Arbeiten in einem einschlägigen Berufsfeld für Historikerinnen und Historiker.
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Projektarbeit in Kooperation mit außeruniversitären oder universitätsnahen Partnern</li> <li>• Berufspraktikum</li> <li>• Praktikumsberatung</li> </ul> <div style="float: right; text-align: right;"> <p>2 SWS mit einer Laufzeit von bis zu 3 Semestern 6 Wochen</p> </div>
<b>Unterrichtssprache</b>	i.d.R. Deutsch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Abschluss Praxismodul I
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	B.A. Geschichte (Hauptfach), Wahlbereiche B.A. Geschichte (Hauptfach) und andere Fächer (nach Maßgabe freier Plätze).
<b>Art des Modulabschlusses</b>	Die Studienleistung wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben (z. B. Reflexion, Dokumentation, Arbeitsproben, Praktikumsbericht). Die Studienleistung beim Praktikum ist ein Praktikumsbericht.
<b>Prüfungssprache</b>	i. d. R. Deutsch
<b>Voraussetzungen für den Modulabschluss</b>	Anwesenheit



**B. Module des Bachelor-Nebenfachstudiengangs Geschichte:**

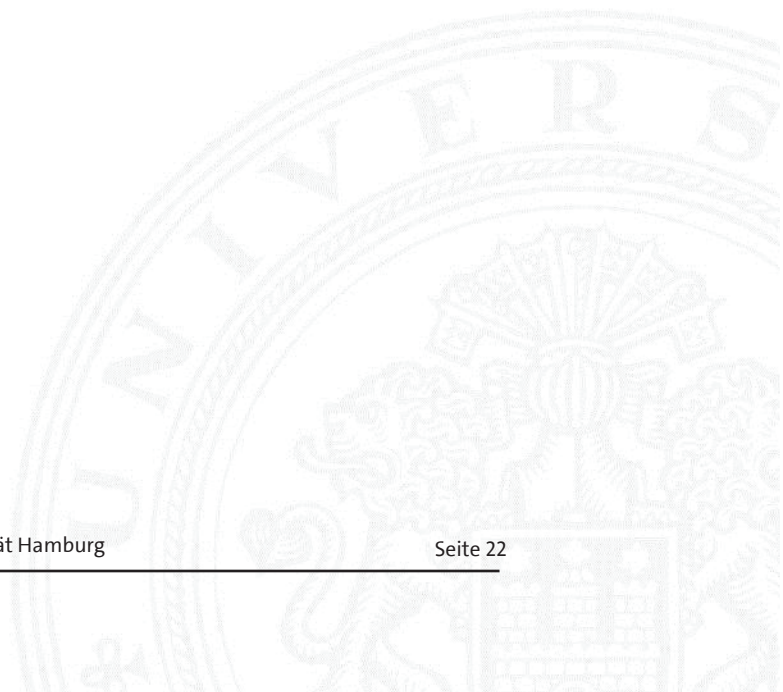
<b>Modulkürzel:</b> <b>Modultyp:</b> <b>Titel:</b>	<b>Gesch EinfM AG, MG, NG</b> <b>Wahlpflichtmodul</b> <b>Einführung in die Geschichtswissenschaft</b> <b>a) Alte Geschichte</b> <b>b) Mittelalterliche Geschichte</b> <b>c) Neuere Geschichte</b>
<b>Qualifikationsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis methodischer Grundlagen der Geschichtswissenschaft, insbesondere für die Analyse von Fachliteratur und die Quellenkritik, mit besonderem Bezug zur gewählten Epoche (Alte, Mittelalterliche oder Neuere Geschichte);</li> <li>• Reflexion über die Bedeutung der Geschichte und ihrer verschiedenen Arbeitsfelder für die Gegenwart;</li> <li>• Reflexion über historische Epochengrenzen und Periodisierungen in der Geschichte;</li> <li>• Selbständige, umfassende Recherche von Forschungsliteratur zu einem Thema der Geschichte in verschiedenen Medien (Lexika und Handbücher, Zeitschriften, abgeschlossene und laufende Bibliographien, Internet) und zur Beschaffung von Forschungsliteratur aus Bibliotheken;</li> <li>• Analyse fachwissenschaftlicher Argumentationsgänge und deren Einordnung in ein grobes Überblickswissen über Ereignisse, Entwicklungen, Strukturen und Vorstellungen der gewählten Epoche (Alte, Mittelalterliche oder Neuere Geschichte);</li> <li>• Beherrschung der notwendigen Arbeitstechniken zur schriftlichen Erörterung eines Themas der Geschichtswissenschaft auf der Basis von Quellen und Forschungsliteratur in einem vorgegebenen Zeitrahmen Kenntnis von Arbeitsstrategien in der Geschichtswissenschaft.</li> </ul>
<b>Inhalte</b>	Einblick in Ereignisse, Entwicklungen, Strukturen und Vorstellungen anhand von zwei exemplarischen Themen in einer von drei wählbaren Epochen: Alte, Mittelalterliche oder Neuere Geschichte.
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführungsseminar Teil I 2 SWS</li> <li>• Tutorium 2 SWS</li> <li>• Einführungsseminar Teil II 2 SWS</li> <li>• Vorlesung 2 SWS</li> </ul> Alle Lehrveranstaltungen müssen derselben Epoche zugeordnet sein.
<b>Unterrichtssprache</b>	i.d.R. Deutsch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	B.A. Geschichte (Hauptfach), B.A. Geschichte (Nebenfach)
<b>Art des Modulabschlusses</b>	Zwei Teilmodulprüfungen in Form von Hausarbeiten im Einführungsseminar I und Einführungsseminar II, die mit gleichem Gewicht in die Modulnote eingehen. Die Hausarbeit im Einführungsseminar I ist eine Quelleninterpretation.
<b>Prüfungssprache</b>	i. d. R. Deutsch

<b>Voraussetzungen für den Modulabschluss</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erbringung der Studienleistungen, deren Art und Umfang zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben werden (z.B. Bibliographie, Exzerpt, Rezension, mündliche Präsentation, Hausaufgaben von Sitzung zu Sitzung, vorbereitende Lektüre zu den Tutoriumssitzungen).</li> <li>• Die beiden Einführungsseminare und die Vorlesung müssen Themen aus derselben Epoche (Alte, Mittelalterliche oder Neuere Geschichte) behandeln.</li> <li>• Die beiden Teile des Einführungsseminars müssen in zwei aufeinander folgenden Semestern belegt werden. Sie werden in der Regel bei demselben/derselben Lehrenden absolviert. Die Vorlesung kann bei einer/einem anderen Lehrenden absolviert werden als die beiden Seminare.</li> <li>• Das Modul soll im ersten Semester begonnen werden.</li> <li>• Die Module „Einführung in die Geschichtswissenschaft“ und Grundmodul müssen zwei verschiedene Epochen der Geschichte (Alte und/oder Mittelalterliche und/oder Neuere Geschichte) behandeln.</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand (Teilleistungen)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführungsseminar Teil I                    240 Stunden/8 LP</li> <li>• Tutorium    30 Stunden/2 LP</li> <li>• Einführungsseminar Teil II                240 Stunden/8 LP</li> <li>• Vorlesung                                         60 Stunden/2 LP</li> </ul>
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	20 LP
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Die Lehrveranstaltungen werden in jedem Semester angeboten.
<b>Dauer</b>	Zwei Semester
<b>Empfohlenes Semester</b>	1. und 2. Semester



<b>Modulkürzel: Modultyp: Titel:</b>	<b>Gesch GM AG, MG, NG Wahlpflichtmodul Grundmodul a) Alte Geschichte b) Mittelalterliche Geschichte c) Neuere Geschichte</b>
<b>Qualifikationsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis methodischer Grundlagen der Geschichtswissenschaft, insbesondere für die Analyse von Fachliteratur und die Quellenkritik in der gewählten Epoche (Alte, Mittelalterliche oder Neuere Geschichte);</li> <li>• Einblick in verschiedene Felder historischer Forschung zu der gewählten Epoche;</li> <li>• Selbständige, umfassende Recherche von Forschungsliteratur zu einem Thema der Geschichte in verschiedenen Medien (Lexika und Handbücher, Zeitschriften, abgeschlossene und laufende Bibliographien, Internet), mit besonderem Bezug zur gewählten Epoche;</li> <li>• Analyse fachwissenschaftlicher Argumentationsgänge und deren Einordnung in ein grobes Überblickswissen über Ereignisse, Entwicklungen, Strukturen und Vorstellungen der gewählten Epoche (Alte, Mittelalterliche oder Neuere Geschichte);</li> <li>• Beherrschung der notwendigen Arbeitstechniken zur schriftlichen Erörterung eines Themas der Geschichtswissenschaft auf der Basis von Quellen und Forschungsliteratur in einem vorgegebenen Zeitrahmen.</li> </ul>
<b>Inhalte</b>	Einblick in Ereignisse, Entwicklungen, Strukturen und Vorstellungen anhand eines exemplarischen Themas in einer Epoche, die nicht im Modul „Einführung in die Geschichtswissenschaft“ gewählt wurde.
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Proseminar (Kernveranstaltung) 2 SWS</li> <li>• Vorlesung 2 SWS</li> </ul> Beide Lehrveranstaltungen müssen derselben Epoche zugeordnet sein.
<b>Unterrichtssprache</b>	i.d.R. Deutsch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreicher Abschluss des Einführungsseminars I im Modul „Einführung in die Geschichtswissenschaft“
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	B.A. Geschichte (Hauptfach), B.A. Geschichte (Nebenfach), Wahlbereich des B.A. Geschichte (nach Maßgabe freier Plätze), Wahlbereich anderer Studiengänge (nach Maßgabe freier Plätze).
<b>Art des Modulabschlusses</b>	Hausarbeit im Rahmen des Proseminars, ggf. kann eine alternative gleichwertige Prüfungsleistung vereinbart werden. Die konkrete Prüfungsart wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
<b>Prüfungssprache</b>	i. d. R. Deutsch
<b>Voraussetzungen für den Modulabschluss</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erbringung der Studienleistungen, deren Art und Umfang zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben werden (z.B. Bibliographie, Exzerpt, Rezension, mündliche Präsentation, Hausaufgaben von Sitzung zu Sitzung).</li> <li>• Proseminar und Vorlesung müssen Themen aus derselben Epoche (Alte, Mittelalterliche oder Neuere Geschichte) behandeln.</li> <li>• Die Module „Einführung in die Geschichtswissenschaft“ und Grundmodul müssen zwei verschiedene Epochen der Geschichte (Alte und/oder Mittelalterliche und/oder Neuere Geschichte) behandeln.</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand (Teilleistungen)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Proseminar 240 Stunden/8 LP</li> <li>• Vorlesung 60 Stunden/2 LP</li> </ul>
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	10 LP

<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Die Lehrveranstaltungen werden in jedem Semester angeboten.
<b>Dauer</b>	Ein bis zwei Semester
<b>Empfohlenes Semester</b>	3. Semester



<b>Modulkürzel: Modultyp: Titel:</b>	<b>Gesch EpM AG, MG, NG Wahlpflichtmodul Epochenmodul a) Alte Geschichte b) Mittelalterliche Geschichte c) Neuere Geschichte</b>
<b>Qualifikationsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erweiterung historischer Kenntnisse zu Ereignissen, Entwicklungen, Strukturen und Vorstellungen der gewählten Epoche (Alte, Mittelalterliche oder Neuere Geschichte);</li> <li>• Einordnung der bereits erworbenen diesbezüglichen Kenntnisse in Bezug auf die gewählte Epoche;</li> <li>• Erfahrung in der Quellenarbeit.</li> </ul>
<b>Inhalte</b>	Erweiterter Einblick in historische Ereignisse, Entwicklungen, Strukturen und Vorstellungen
<b>Lehrformen</b>	Übung <span style="float: right;">2 SWS</span>
<b>Unterrichtssprache</b>	i.d.R. Deutsch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreicher Abschluss des Moduls „Einführung in die Geschichtswissenschaft“
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	B.A. Geschichte (Nebenfach)
<b>Art des Modulabschlusses</b>	Schriftliche Leistung im Rahmen der Übung. Die möglichen Prüfungsarten regelt § 13 Absatz 4. Die Art der zu erbringenden Leistung wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
<b>Prüfungssprache</b>	i. d. R. Deutsch
<b>Voraussetzungen für den Modulabschluss</b>	Erbringung der Studienleistungen, deren Art und Umfang zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben werden.
<b>Arbeitsaufwand (Teilleistungen)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Übung (Kernveranstaltung) <span style="float: right;">120 Stunden/4 LP</span></li> <li>• Prüfung <span style="float: right;">30 Stunden/1 LP</span></li> </ul>
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	5 LP
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Die Lehrveranstaltungen werden in jedem Semester angeboten.
<b>Dauer</b>	Ein bis zwei Semester
<b>Empfohlenes Semester</b>	3. bis 4. Semester

<b>Modulkürzel: Modultyp: Titel:</b>	<b>Gesch VM AG, MG, NG Wahlpflichtmodul Vertiefungsmodul a) Alte Geschichte b) Mittelalterliche Geschichte c) Neuere Geschichte</b>
<b>Qualifikationsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Befähigung zur eigenständigen, vollständigen Recherche von Fachliteratur zur gewählten Grundkategorie der Geschichte im zeitlich übergreifenden Vergleich;</li> <li>• Erarbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen zu einem historischen Thema;</li> <li>• Vergleichende Analyse und Interpretation ausgewählter Quellen auf eine Fragestellung hin, einschließlich von Quellen in nicht-deutscher Sprache bzw. in einer älteren Sprachstufe des Deutschen;</li> <li>• Analyse und eigene Anwendung verschiedener Methoden der Geschichtswissenschaft;</li> <li>• Analyse fachwissenschaftlicher Argumentationsgänge und deren Einordnung in ein Überblickswissen über Ereignisse, Entwicklungen, Strukturen und Vorstellungen der gewählten Epoche (Alte, Mittelalterliche oder Neuere Geschichte);</li> <li>• Vermittlung der Arbeitsergebnisse in angemessener Form, sowohl mündlich (Referat) als auch schriftlich (Hausarbeit).</li> </ul>
<b>Inhalte</b>	Vertiefter Einblick in historische Ereignisse, Entwicklungen, Strukturen und Vorstellungen der gewählten Epoche (Alte, Mittelalterliche oder Neuere Geschichte).
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hauptseminar (Kernveranstaltung) 2 SWS</li> <li>• Vorlesung 2 SWS</li> </ul> Beide Lehrveranstaltungen müssen derselben Epoche zugeordnet sein.
<b>Unterrichtssprache</b>	i.d.R. Deutsch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreicher Abschluss des Moduls „Einführung in die Geschichtswissenschaft“ sowie des Grundmoduls. Die Epoche des Vertiefungsmoduls muss bereits im Modul „Einführung in die Geschichtswissenschaft“ oder im Grundmodul belegt worden sein. Hauptseminar und Vorlesung müssen Themen aus derselben Epoche (Alte, Mittelalterliche oder Neuere Geschichte) behandeln.
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	B.A. Geschichte (Hauptfach), B.A. Geschichte (Nebenfach), Wahlbereich des B.A. Geschichte (nach Maßgabe freier Plätze), Wahlbereich anderer Studiengänge (nach Maßgabe freier Plätze).
<b>Art des Modulabschlusses</b>	Hausarbeit im Rahmen des Hauptseminars
<b>Prüfungssprache</b>	i. d. R. Deutsch
<b>Voraussetzungen für den Modulabschluss</b>	Anwesenheit und Erbringung der Studienleistungen, deren Art und Umfang zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben werden.
<b>Arbeitsaufwand (Teilleistungen)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hauptseminar (Kernveranstaltung) 240 Stunden/8 LP</li> <li>• Vorlesung 60 Stunden/2 LP</li> </ul>
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	10 LP
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Die Lehrveranstaltungen werden in jedem Semester angeboten.
<b>Dauer</b>	Ein bis zwei Semester
<b>Empfohlenes Semester</b>	4. bis 6. Semester

Ausführlichere Beschreibungen der Inhalte und Qualifikationsziele der einzelnen Module sind der Darstellung in einem Modulhandbuch vorbehalten.

**Zu § 23  
Inkrafttreten**

Diese Fachspezifischen Bestimmungen treten am Tage nach der Genehmigung durch das Präsidium der Universität in Kraft. Sie gelten erstmals für Studierende, die ihr Studium zum Wintersemester 2013/2014 aufnehmen.

Hamburg, den 23. September 2013  
**Universität Hamburg**

